

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das Lotterieloos**

**Isouard, Niccolò**

**Leipzig, [ca. 1817]**

No. 4. [Recitativo]

**urn:nbn:de:bsz:31-51738**

Betty.

Der Lotterie gleicht dieses Leben, dem nützt sein

Streben sich zu erheben, jenem glückt's nie, er gewinnt wenig, ist unterthänig und der wird König ohn' alle Beschwerden und

Müh! Sitzt man nicht Fortunen im Schoos, so kriegt man kein glückliches Loos, die Treffer die fallen wohl

schwer, es giebt ja der Nieten weit mehr, es giebt ja der Nieten weit mehr.

*mf* *f* *p* *f* *f*

*ff* 1315

Der Lotterie gleicht auch der Ehstand, manch armem Weibchen wird er zum Wehstand; drum eilet euch nie, fein müsst ihr wählen, viel Nummern

fehlen, und wen'ge zählen. Die Männer studieren braucht Müh', greift langsam in Ehestandstopf, dies Spiel kostet immer den

Kopf, das Herz ist der Einsatz dabei, die trüglichsste Nummer ist Treu', die . . trüglichsste Nummer ist Treu'.

Allegro vivace.

NO. 5. TERZETTO.

Adele. Betty. Adele.  
 Er hat geklopft, sey nur stille! Ich geb' ihm Ant-wort, nein schweig,

dol. 1315